

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 26/0070/WP16
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	20.05.2011
		Verfasser:	E 26/00
Route Charlemagne			
Sachstandsbericht zum Baufortschritt Centre Charlemagne			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
08.06.2011	HA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Statusbericht der Verwaltung zum "Centre Charlemagne" zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Statusbericht „Centre Charlemagne“

1.0 Termsituation:

Geplante Bauzeit	01.01.2010 - 31.03.2012
Zu erwartende Bauzeit	01.01.2010 - 31.07.2012

Derzeit ist eine Bauzeitverlängerung von 6 Monaten entstanden. Projektsteuerung und Generalplaner bemühen sich im weiteren Bauablauf 2 Monate aufzuholen und die Verzögerung auf 4 Monate zu begrenzen.

Die Verzögerungen sind im Wesentlichen durch die Abbruch- und Unterfangungsmaßnahmen im Bereich des Innenhofes entstanden. Gründe hierfür sind:

1.1 Terminüberschreitung durch schleppende Abwicklung der Abbruch- und Unterfangungsarbeiten. Gegenüber dem mit den Arbeiten beauftragten Unternehmen wurde -in Abstimmung mit dem Fachbereich Recht und anwaltlich beraten- eine Teilkündigung des Auftrags ausgesprochen und die Restarbeiten an einen Dritten vergeben.

1.2 weitere nichtvorhersehbare Umstände:

1.2.1 starke, lang anhaltende Frostperiode - Unterbrechung der Baumaßnahme

1.2.2 erschwerte Baugrundverhältnisse durch Schichtenwasser von der Marktseite, Tauwetterlage

1.2.3 dadurch erschwerte Gründungssituation im Bereich der Abfangung Nachbargebäude Markt

1.2.4 unvorhersehbare Bestandssituation an dem Gebäude Markt, alte Dekanei, da die Bauausführung im Fundamentbereich von der Bestandstatik erheblich abweicht. Hier wurden zusätzliche Erdanker erforderlich.

2.0 Kosten:

Kostenberechnung	24.04.2009	10.869.000,00 €
Hochrechnung	26.05.2011	12.225.000,00 €
Mehrausgaben		1.356.000,00 €

Darstellung der Mehrausgaben:

2.1 Forderungen Dritter

Anmeldung von Mehrausgaben durch Behinderungsanzeigen der mit Folgewerken beauftragten Unternehmungen, die wegen Terminverzögerung beim Abbruch ihre Arbeiten nicht wie geplant beginnen konnten

(teilweise noch in der fachtechnischen und juristischen Prüfung) ca. 380.000,00 €

2.2 Nicht vorhersehbare Maßnahmen ca. 433.000,00 €

2.3 Baupreissteigerungen (konjunkturelles Anziehen der Preise) ca. 465.000,00 €

2.4 Honoraranpassung - geänderte HOAI - ca. 78.000,00 €

Mehrausgaben Brutto 1.356.000,00 €

Nachrichtlich sei erwähnt, dass durch Verzögerung des Umzuges Kosten für Mieten in Höhe von 40.000 €/Monat entstehen, die der Bauzeitverzögerung geschuldet sind und -insoweit schuldhaft herbeigeführt- in die Forderung gegen den Verursacher einbezogen werden. (In der Hochrechnung nicht enthalten.)

Finanzierung:

- Mehrausgaben (s.o.) 1.356.000,00 €

- Durchleitung der Forderungen Dritter wegen Behinderung an den Verursacher - 380.000,00 €

- Deckung aus Minderausgaben aus „Aufwertung Katschhof“ - 1.050.000,00 €

Restbudget für Unvorhergesehenes 74.000,00 €

Eine Erhöhung der Förderung der Maßnahme aus EFRE-Mitteln ist nicht möglich.

Die Fachverwaltung wird mit dem Dez II / FB 20 klären, wie die Liquidität innerhalb des PSP-Elementes bezüglich der Forderungen Dritter gegen die Stadt und deren Rückforderung beim Verursachen haushaltsrechtlich zu behandeln ist.

Die aufgezeigte Verzögerung hat keinen Einfluss auf die Eröffnung des Centre Charlemagne für den Besucher im Frühjahr 2013.